

FORUM KIRCHENMUSIK in der Nordkirche
6/2022

Herausgegeben vom Verband der
Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche

I. VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Zuversichtlicher Krisenmodus“, so habe ich die derzeitige Situation der Kirchenmusik vor Kurzem für „evangelisch.de“ beschrieben. Es ist gegenwärtig gar nicht so leicht, zuversichtlich zu bleiben. Vieles schafft weiterhin Verunsicherung, nicht nur für die konkrete Arbeit vor Ort, sondern auch auf einer weniger greifbaren emotionalen Ebene. Das macht die Arbeit herausfordernd,

anstrengend und manchmal auch belastend. Und oft klemmt es vor allem bei der Kommunikation, wenn z. B. Entscheidungen zum Heizen fallen.

Es ist nicht leicht, in dieser Situation den Blick auf das Positive zu lenken: Kirchenmusik erweist sich in all den Krisen in Ehren-, Neben- und Hauptamt als unverzichtbar, agil und kreativ: Kinderchöre sind stark nachgefragt - das Chorfest „Dreiklang“ in Schwerin, der Landesposaunentag in Plön und der Tag der nebenamtlichen Kirchenmusik in Rendsburg klingen nach. Wir haben ein wachsendes Netz popularmusikalischer Multiplikatorenstellen in den Kirchenkreisen. Pilotprojekte wie die Stelle für Nachwuchsarbeit im Orgel- und Bläserbereich in Lauenburg zeigen sehr überzeugende Ergebnisse. Gerade hat sich der Deutsche Musikrat auf einem ökumenischen Kongress in Berlin mit der Kirchenmusik beschäftigt und einstimmig eine Resolution zu ihrer Bedeutung für Kirche, Gesellschaft und Kultur verabschiedet. Dies sind nur einige Beispiele.

Ich hoffe, es gelingt uns trotz allem in einem „zuversichtlichen Krisenmodus“ die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit mit der Botschaft der Engel über den Feldern zu gestalten: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden!



LKMD Hans-Jürgen Wulf

*Herzlichen Gruß
Hans-Jürgen Wulf, LKMD*

II. IN EIGENER SACHE

*Liebe Kolleginnen und Kollegen
in Schleswig-Holstein und Hamburg,*

in den vergangenen Wochen hatten wir etliche Rückmeldungen bezüglich der Verwendung Ihrer E-Mail-Adressen. Jedoch fehlen noch eine ganze Menge Rücksendungen der notwendigen Einwilligungserklärungen. Mit dem Weihnachtsbrief im Dezember werden Sie zusammen mit dem Spendenflyer und dem Anschreiben nochmals die Einwilligungserklärung erhalten mit der Bitte, diese ausgefüllt an unsere Schriftführerin zu senden oder zu mailen.

Zudem wird dann auch noch abgefragt, wer ab 2024 die Online-Ausgabe von FORUM KIRCHENMUSIK anstatt der Druckausgabe beziehen möchte. Dies müssen wir bis zum 1. April 2023 dem Strube Verlag melden.

Hintergrund: Aufgrund der steigenden Preise, auch und gerade für Papier, wird es zwar weiterhin eine Druck-Ausgabe des Heftes geben, allerdings wird sich der Preis dafür deutlich erhöhen. Zumal der Verlag schon seit sehr langer Zeit gleichbleibende Preise hat.

Die Online-Ausgabe wird preislich sogar günstiger sein als die jetzige Druckfassung. Alle diejenigen, die uns bereits ihre Einwilligungserklärung zugesendet haben, werden per Mail abgefragt! Sie müssen sich also nicht noch einmal melden!

Fortbildung

Bereits für 2020 hatten wir eine Fortbildung für haupt- und nebenberufliche Kirchenmusiker mit Herrn Baalman von der Kirchengewerkschaft geplant. Hubert

Baalman, Gewerkschaftssekretär der Kirchengewerkschaft Hamburg und Dipl.-Jurist für Arbeits- und Sozialrecht gerade im kirchlichen Rahmen, referiert über für Kirchenmusiker wichtige Themen wie Regelung der Arbeitszeiten, Abmahnungen, Dienstanweisungen, Urlaubsregelungen, Arbeitsunfälle oder Krankmeldungen. Oft treten im Arbeitsleben Probleme, Fragen und Konflikte auf, die schmerzlich daran erinnern, dass man im Musikstudium nur wenig über seine Rechte und Pflichten gelernt hat. Dabei sind Grundkenntnisse in diesen arbeitsrechtlichen Fragen absolut unerlässlich.

Diese Fortbildung findet nun statt:

Datum: Samstag, 18. März 2023,
10 - 18 Uhr

Ort: Rendsburg (genauer Ort wird
noch bekanntgegeben)

Kosten: € 15,- (für Verbandsmitglieder
kostenfrei!)

Anmeldungen an

**[schwerk@kirchenmusikerverband-
nordelbien.de](mailto:schwerk@kirchenmusikerverband-nordelbien.de)**

Volker Linhardt

III. MELDUNGEN

Neue Mitglieder im Verband:

Benjamin Gruchow

Xiaojing Sheng

Karin Braun

Herzlich willkommen!

Ernennung zum KMD:

Peter Wolf, Lübeck

Herzlichen Glückwunsch!

IV. PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Verband der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker
in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (innerhalb der Nordkirche)

Protokoll der Jahreshauptversammlung

am 16.9.2022 in Hamburg, St. Georg, Gemeindehaus 17.00 - 19.15 Uhr

Anwesend: Volker Linhardt, Julia Götting, Johanna Veit, Andreas Fabienke, Martin Hageböke, Monika Leder-Bals, Kerstin König, Jörg Malten, Karin Braun, Susanne Schwerk

TOP 0: Vorstellungsrunde

TOP 1: Protokollabnahme der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten JHV wurde einstimmig angenommen.

TOP 2: Wahl eines/einer Versammlungsleiters/in

Volker Linhardt wurde einstimmig ohne geheime Abstimmung zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 3: Wahl eines/einer Kassenführer/in

Karin Braun wurde einstimmig bei einer Enthaltung zur neuen Kassenführerin gewählt.

TOP 4: Kassenprüfung

Monika Leder-Bals und Jörg Malten überprüften das Kassenbuch 2021 und bestätigten eine vorbildliche Kassenführung. Es wurde um Entlastung des Kassenführers gebeten, dies wurde einstimmig gewährt.

TOP 5: Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden

Da Antje Wissemann diese Funktion aufgab, fragte Volker Linhardt, ob jemand die Funktion übernehmen möchte. Es fand sich hier niemand. Vorab hatte Johannes Schlage für diesen Fall schriftlich bekundet, dass er das Amt übernehmen würde. Johannes Schlage wurde einstimmig in Abwesenheit zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

TOP 6: Nachberufung Beisitzer/in

Als weitere neue Beisitzer und Beisitzerin wurden Martin Hageböke und Johanna Veit berufen.

TOP 7: Bericht des Vorsitzenden

- × Der Verband unterstützt die Ende September auf dem Koppelsberg und in Plön stattfindende Fortbildung mit Yuval Weinberg mit 1.500,- Euro. Der Chorverband gibt die gleiche Summe. Den Aufruf zur E-Mail-Adressen-Einwilligungserklärung (DSGVO) für zukünftige Information vom Verband wird Volker Linhardt im Brief zum Spendenaufruf Ende des Jahres erneuern.
- × Die Situation in den Kirchenkreisen, besonders im Kirchenkreis RD-ECK ist erschreckend. Hauptamtliche Stellen wurden bei Stellenwechsel nicht nachbesetzt.
- × Die neue Umsatzsteuer wird ab 2023 greifen. Es gilt sich zu informieren, in welchem Fall eine Befreiung von der Steuer nötig ist.
- × Die Zentralratsitzung der Kirchenmusikverbände fand in Bremen statt, im Herbst trifft sich der Zentralrat in Berlin.

TOP 8: Bericht der Kassenwartin

- × Die Rückläufer des „Forum Kirchenmusik“ bzw. mancher Bankverbindungen und die Abbuchung der Lastschriften sind zeitaufwendig und schwierig.

- ✘ Diejenigen, die keine Dauerlastschrift nutzen, müssen an die Beitragszahlung erinnert werden und nicht jede/r reagiert angemessen.
- ✘ Die Mitgliederzahl hat sich wenig verändert.
- ✘ Bitte alle Änderungen von Adresse, E-Mail, Telefon, Bankverbindung rechtzeitig an Karin Braun weiterleiten:
braun@kirchenmusikerverband-nordelbien.de
- ✘ Es besteht die Idee, eine andere Bank zu verwenden, die leichter erreichbar ist.

TOP 9: Verschiedenes

- ✘ Die Anfrage, ein Hybrid-Treffen für die Mitglieder stattfinden zu lassen, konnte aus unterschiedlichen (u.a. technischen) Gründen kurzfristig nicht umgesetzt werden und auch langfristig ist es nicht angedacht.
- ✘ A. Fabienke regte an, die künftige Mitgliederversammlung in Wandsbek stattfinden zu lassen, um die Beckerath-Orgel zu zeigen.
AUSBLICK:
 - ✘ Die Orgelfahrt am 29.4.23 ins Alte Land, wird von Julia Götting und Johanna Veit geplant.
 - ✘ Fortbildung mit Herrn Baalman, Termin folgt. Orgelfahrt 2024 Mecklenburg-Vorpommern Teil II Barth u.a., Wunsch, das gleiche Hotel wie 2019 zu nehmen. Flyer sollen wieder erstellt werden, die Fahrt soll möglichst nicht in den Herbstferien stattfinden.
 - ✘ Orgelneubauten: Eppendorf / Segeberg, Marien 2025 / Rendsburg St. Marien 2025, Husum 2021.

Protokoll: Susanne Schwerk / 7.10.2022

V. NEUER KOLLEGE

Neuer Kirchenmusiker für Anklam

Mein Name ist Holger Schmidt. Ich bin Jahrgang 1965 und habe nahezu mein gesamtes bisheriges Leben in Sachsen verbracht: Dort bin ich geboren und aufgewachsen, habe in Dresden Kirchenmusik studiert und 31 Jahre Dienst als Kirchenmusiker ausgeübt – zunächst 12 Jahre in einer Kleinstadt bei Chemnitz, danach 19 Jahre in Leisnig – zwischen Leipzig und Dresden gelegen. Dort hatte ich auch das Amt des Kirchenmusikdirektors für den Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz inne, zu dem 24 Gemeindeverbände aus ehemals 93 Gemeinden mit 110 Kirchen und 13 angestellten Kirchenmusikern gehören.

Seit 32 Jahren bin ich mit meiner Frau Christiane verheiratet. Wir haben 3 Kinder, die nun alle „aus dem Haus“ sind. In dieser neuen Situation regte sich in uns der Wunsch, noch einmal in einer anderen Umgebung etwas Neues zu beginnen. Als ich die Ausschreibung der Stelle in Anklam las, hat mich diese sofort sehr interessiert und angesprochen. Ab 1. Dezember werde ich nun in Anklam leben und arbeiten und als Kreiskantor für die Region zuständig sein. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe, auf alle Begegnungen und das gemeinsame Musizieren - Gott zur Ehr' und den Menschen zur Freud'.

Herzliche Grüße
Holger Schmidt

DER VERBAND IM INTERNET:

www.kirchenmusikerverband-nordelbien.de